

# Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

---

Redaction:

G. A. Dohrn, Vereins-Präsident.

In Commission bei den Buchhandl.  
v. C. S. Mittler in Berlin, u. Fr. Fleischer  
in Leipzig.

---

N<sup>o</sup> 3 u. 4.

17. Jahrgang.

März u. April 1856.

---

---

## Vereinsangelegenheiten.

---

In der Sitzung am 7. Februar hatte der Unterzeichnete zunächst die traurige Pflicht, den versammelten Mitgliedern den schmerzlichen Verlust anzuzeigen, welchen die Entomologie und unser Verein durch das am 3. Februar erfolgte Hinscheiden unseres Ehrenmitgliedes, des Geheimen Medicinalrathes Prof. Dr. Friedr. Klug in Berlin, erlitten hat. Noch vor wenigen Wochen hatte eine, in ihrem ersten Anfalle allerdings für lebensgefährlich erkannte Darm-Affection scheinbar der kräftigen Natur des rüstigen Siebzigers so wenig anhaben können, dass er nach kurzem Krankenlager sich wieder erhoben hatte, so dass es dem Unterzeichneten gestattet war, den hochverehrten alten Herrn zu sprechen, und sich mit ihm über mehrere Entomologica zu unterhalten, an welchen er wie immer ein lebendiges Interesse nahm. Um so betrübender war die Nachricht von seinem Tode.

Die ansehnliche Zahl entomologischer, meist monographischer oder doch auf die reichen Vorräthe des Berliner Museums basirten Werke, welche Klug geschrieben, und der erhebliche Einfluss, den er durch seine vieljährige Oberleitung der ausgezeichneten Königl. Insectensammlung auf unsere Wissenschaft geübt hat, machen es dringend wünschenswerth, aus geeigneter Hand einen speciell entomologischen Nekrolog des Verewigten zu erhalten.

Hr. Dr. Hagen hat der Vereins-Sammlung eine Reihe Orthoptera und eine besonders schätzbare Zahl von Cicaden als Typen zu der von ihm in der Zeitung abgedruckten Arbeit geschenkt.

Es war ferner eine Sendung von fünfhundert Arten europäischer Mikrokolepteren eingegangen, welche unser Mitglied, Herr Cantor Maerkel in Wehlen bei Pirna, bekanntlich einer der tüchtigsten Kenner der schwierigen kleinen Formen, zusammengestellt hat. Bei der grossen Schwierigkeit für Käfersammler (und nicht bloss für Anfänger, da auch die meisten Geübteren in der Regel nur in gewissen Familien genauer Bescheid wissen, und wohl nur selten gleich sicher in der Kenntniss von Bembidien, Hydroporen, Homaloten, Meligethen, Ceuthorhynchen und Halticiden sind) ist es wirklich ein überaus verdienstliches Werk, dem mühseligen Studium durch gewissenhaft determinirte Typen zu Hilfe zu kommen, und kann deshalb der Plan des Herrn Fr. Maerkel um so entschiedener allgemein empfohlen werden, als die von ihm für 750 Exemplare in 500 Arten, und für 1500 Exemplare in 1000 Arten geforderten resp. 10 und 20 Thlr. wahre Spottpreise sind, wenn man erwägt, welche Masse von minutiöser Arbeit in solchen Centurien steckt, und was überdies an baaren Auslagen dabei unvermeidlich ist. Bekanntlich ist Fr. Maerkel einer der tüchtigsten Myrmekophilen-Jäger und Kenner. Von der sauberen Haltung der Minutien legte die vorliegende Probestellung das empfehlendste Zeugniß ab.

Zu Mitgliedern des Vereins wurden aufgenommen:

- Herr Odoardo Pirazzoli, Ingenieur in Imola.  
 „ Max v. Hopffgarten, Gutsbesitzer in Mülverstedt bei Langensalza.  
 „ Christ. Schedl in Wien.  
 „ Georg, Königl. Förster in Bienenbüttel (Hann.)  
 „ Forstkandidat M. Kunze in Altenberg (Erzgebirge).

C. A. Dohrn.

---

## Wissenschaftliche Mittheilungen.

### Die Sing-Cicaden Europa's.

Von Dr. H. Hagen in Königsberg.

(Fortsetzung.)

#### 7. *Cicada lineola* Mus. Berol.

Media, capite margine antico fere recto, fronte latiori, porrecta, elliptica prothorace postice multo latiori, angulis

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 65-66](#)